

Schulreferat

Evangelische Kirchenkreise

Iserlohn | Lüdenscheid-Plettenberg



Fortbildungen

für Religionslehrer*innen

1. Halbjahr 2022 | 2023

Kontakt

Schulreferat



Pfarrerin
Katharina Thimm

Telefon: 02351-665824

Mail: katharina.thimm@ekvw.de

Sekretariat

Incoronata Sanchez



Telefon: 02351-665824

Fax: 02351-5677810

Mobil: 0151-72706145

Mail: incoronata.sanchez@ekvw.de

Foto: EKKLP / Raith

Dieses Programmheft wird herausgegeben vom Schulreferat der Ev. Kirchenkreise Iserlohn und Lüdenscheid-Plettenberg. V.i.s.d.P.: Katharina Thimm | Erscheinungsweise halbjährlich | Fotos: Katharina Thimm, Claudia Hartmann, Catharina Bluhm, Karin Schmid, Jutta Tripp, EKKLP / Raith, ©mac231/pixelio.de (Titelbild), ©Miss Krume /pixabay (S. 10), ©Wolfgang Borchers / pixelios.de (S. 28), ©Gerhard C. /pixelio.de (S.13), ©Matte Johansen/pixelio.de (S.23), ©Thomas Lohnke /pixelio.de (S. 14), ©Ratfink1973/pixelio.de (S. 25) ©stefan Hofmann/pixelio.de (S.42).

Gruß



Liebe Kolleginnen und Kollegen, neben der Kirchentür des Walburgis Gymnasiums in Menden hängt ein unscheinbarer weißer Briefkasten. Klassische Briefe werden inzwischen nur noch selten verschickt. Doch gerade in der Vorweihnachtszeit erlebt der Brief ein Comeback. Nicht nur die Weihnachtspost, auch zahlreiche Wunschzettel von Kindern bringt die Post unter anderem nach Engelskirchen. Und wünschen werden sich in diesem Jahr nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene ganz besonders eines: Shalom!

Aber ein Briefkasten an einer Kirche? Vielleicht ist er ja für Briefe an Gott gedacht? Welche würden wir ihm in diesem Schuljahr schreiben? Beschwerdebriefe? Dankes- und Liebesbriefe? Oder gar Beileidsschreiben? „Tränen sind Briefe an Gott.“ An diesen Satz einer Kollegin musste ich im vergangenen Schuljahr oft denken. Wie gut, dass wir Christ*innen unsere Trauer und unsere Ohnmacht Gott anvertrauen können. Denn Gott sieht sie, all die Tränen: die der ukrainischen Schüler*innen ebenso wie die der überarbeiteten Schulleitungen und Lehrer*innen.

Gott will nicht nur die Tränen abwischen, sich liebevoll kümmern und uns trotz aller Krisen Hoffnung und Zukunft geben. Gott sammelt jede einzelne dieser Tränen in einem Krug. Unsere Trauer, unsere Erschöpfung, unsere Ohnmacht sieht er Träne für Träne an.

Ich bin mir sicher, auch unsere Briefe an Gott, tatsächlich geschrieben oder in Gedanken formuliert, finden ihren Weg zu ihm und sind ihm alle wichtig, Wort für Wort.

Ich hoffe, dass wir im Schulreferat und in den Medienstellen Sie bei Ihrer Arbeit auch im neuen Schuljahr unterstützen können!

Zertifikatskurs



Zertifikatskurs

Der Zertifikatskurs ist eine Qualifikationserweiterung für Lehrkräfte, die bereits in einem unbefristeten Anstellungsverhältnis stehen. Ferner wird für die Teilnahme vorausgesetzt, dass Sie bereits an einer Schule in der Primarstufe oder in der Sekundarstufe I unterrichten.

Mit dem Zertifikatskurs erwerben die Teilnehmenden die Voraussetzung für die Erteilung einer kirchlichen Unterrichtserlaubnis (Vokation) und damit die Berechtigung, Religionsunterricht in der Sekundarstufe I zu erteilen. Kursbegleitend wird vorausgesetzt, dass Sie Religionsunterricht in der eigenen Schule erteilen.

Der diesjährige Zertifikatskurs wird im September in Haus Villigst beginnen. Der Kurs ist aufgeteilt in sieben Wochenendmodule. Zusätzlich ist der Besuch der wöchentlichen Studienzirkel donnerstags in einem zentral gelegenen Gemeindehaus in Schwelm obligatorisch.

Der Studienzirkel wird von den Schulreferent*innen der Kirchenkreise Lüdenscheid-Plettenberg und Iserlohn, Hattingen, Witten-Schwelm, Hagen und Siegen geleitet.

Sollten Sie für sich selbst oder Kolleg*innen Ihrer Schule Fragen zu den Möglichkeiten eines Zertifikatskurs haben, wenden Sie sich bitte an:

Katharina.Thimm@ekvw.de

oder an das Pädagogische Institut in Villigst

Malte.lojewsky@pi-villigst.de



Trauerbox zum Verschenken

Trauer will gesehen werden, Abschied muss gestaltet werden und Erinnerungen brauchen ihren Raum.

Wenn jemand in Ihrer Schulgemeinde Abschied nehmen muss, können Sie sich bei uns melden und wir schicken Ihnen kostenlos eine unbemalte Box zu. In der Box finden Sie einige Gegenstände, die bei der Trauerbewältigung helfen können und die je nach Anlass variieren.

Wir möchten Ihnen mit dieser kleinen Kiste etwas Praktisches an die Hand geben, mit dem Sie als Schule Trauernde unterstützen können. Gerade Kinder und Jugendliche wollen oftmals nicht viel über ihre Verluste reden und nicht „vertröstet“ werden. Vielmehr möchten Sie nur gesehen werden und etwas tun, wie z.B. diese Box zu bemalen.

Die Trauerbox kann unterschiedlich genutzt werden und sie soll sich verändern:

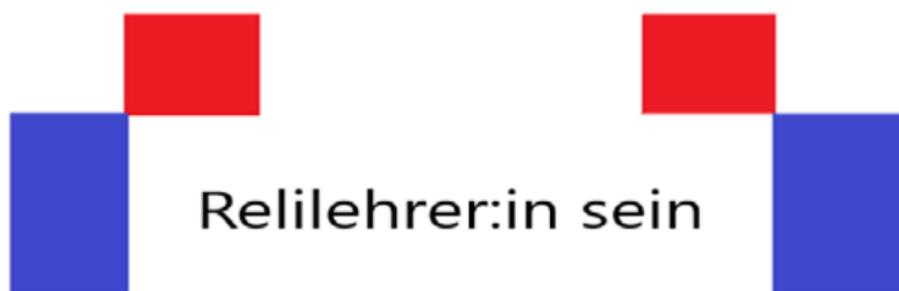
- Die Trauerbox lässt sich verschenken, um dann von innen und außen gestaltet zu werden. Dies kann gemeinsam in einem geschützten Rahmen in der Schule geschehen oder in der Familie.
- Sie bietet viel Platz für Kreativität und Individualität.
- Trauernde können die Inhalte der Box entdecken und angeregt werden, sie durch persönliche, symbolische Erinnerungsstücke zu ergänzen.
- Sie können die Gegenstände in der Box erweitern oder reduzieren oder sie mit eigenen Anekdoten, Erinnerungen oder (Abschieds)geschenken füllen.

Die Box eignet sich für unterschiedliche Anlässe des Abschieds. Tod eines Elternteils, Abschied von der Klasse, Tod eines Mitschülers / einer Mitschülerin. Auch bei dem Tod eines Haustiers wurde sie in Schulen schon hilfreich eingesetzt.

Beispielinhalte einer Box: Impulse zum Gebrauch, Taschentücher, Tagebuch, ein Handschmeichler, eine Kerze, Ballon mit Schnur und Karte, eine Flaschenpost, Trostkarten, Blumensamen...

Bitte nehmen Sie bei Bedarf gerne Kontakt zu uns auf.

Fortbildungen Religionsunterricht



20 Fortbildungsmodule aus der Praxis für die Praxis

Worum geht es?

Religionslehrer*innen sind in besonderer Weise in ihrer Persönlichkeit gefragt: Mit der eigenen Überzeugung sind sie für junge Menschen zugleich Lehr- und Vertrauensperson und Ansprechpartner*in für viele Fragen des Lebens. Das ist eine große Herausforderung, macht aber das Besondere des Religionsunterrichts aus.

Guter Religionsunterricht „fällt nicht einfach vom Himmel“. Er steht im Spannungsfeld von der Orientierung an den vielfältigen Fragen und Lebenssituationen der Schülerinnen und Schüler und der Erschließung religiöser Fragestellungen, Themen und Traditionen unter Bezugnahme auf andere christliche Konfessionen und Weltanschauungen. Neben einer theologischen Position und spirituellen Praxis kommt es darauf an, dass die eigenen Überzeugungen dialogfähig sind und sich im Gespräch mit anderen weiterentwickeln.

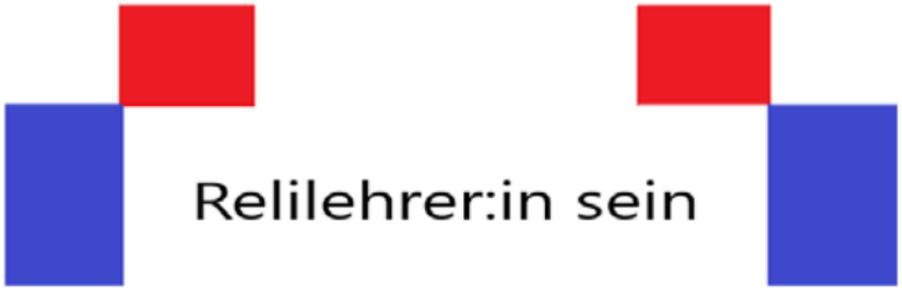
Die 20 Fortbildungsmodule „Relilehrer*in sein“ haben das Ziel, innerhalb von zwei Schuljahren Fortbildungen für alle evangelischen Lehrkräfte in Westfalen und Lippe wohnortnah anzubieten. Im Fokus stehen dabei die grundlegenden Inhaltsfelder und Kompetenzen der Kerncurricula für die jeweiligen Schulformen.

Zielgruppe

- Lehrkräfte zu Beginn der Berufsbiographie
- Lehrkräfte, die nach einer längeren Unterrichtspraxis auf der Suche nach neuen Ideen für einen guten und zeitgemäßen Religionsunterricht sind

Die einzelnen Module

Jedes Fortbildungsmodul ist in sich abgeschlossen, sodass es möglich ist, an einem, mehreren oder auch an allen teilzunehmen. Selbstverständlich ist die Teilnahme an Modulen in allen Regionen möglich.



Übersicht über die einzelnen Module

Primarstufe und Förderschulen

- Gott befreit zum Leben – Der biblische Erzählkreis um Mose
- Die Welt als Gottes Schöpfung – Kinder fragen nach Anfang
- Geschichten von Jesus – Wer ist denn dieser Jesus?
- Passion und Auferstehung im RU
- Zusammen leben – Den Anfangsunterricht gestalten
- Zusammen feiern – Das Kirchenjahr entdecken
- Mit Abschieden leben – Abschied Sterben, Tod und Trauer im Unterricht
- Man ist nie zu klein, um großartig zu sein – David

Sekundarstufe I

- Tod, Trauer und Auferstehung im RU und im System Schule
- Ich – ein Antisemit? – Antisemitismus im RU entgegenwirken
- Zugänge zur Bibel im RU der Sekundarstufe I
- Christentum und Islam – Glauben wir an denselben Gott?
- Kirche im Widerstand 2.0 – Kirche im Sozialismus – Spagat zwischen Anpassung und Widerstand
- Wird das Leben gut? – Klimaschutz als Thematik im RU der Sek I
- Diversität im RU

Sekundarstufe II

- Die Welt als „Untertan“ des Menschen?
- Die Kirche – notwendig oder ein Auslaufmodell?
- Gott, Götter, Götzen – Gotteslehre
- Hat Gott die Welt sich selbst überlassen –Theodizee
- ...weil ihr uns die Zukunft klaut – Eschatologie und Apokalyptik
- Religionskritik 2.0 – Was ist neu am Atheismus?

Anmeldung

www.pi-villigst.de/relilehrerin-sein

Die Fortbildungsmodule finden in gemeinsamer Verantwortung des Pädagogischen Instituts der EKvW und der Schulreferate in der EKvW und in Lippe statt.

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Fr 05.08.22

09.00–16.00 Uhr

Leitung

Ulrich Vaorin

Katharina Thimm

Ort

Haus des Kir-
chenkreises

Raum 015

Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Zielgruppe

Lehrer*innen

aller Schulformen

Anmeldung

Bitte melden

Sie sich bis zum

03.08 an un-
ter Katharina.

Thimm@ekvw.de

Unterricht gemeinsam vorbereiten

Planen Sie zu Beginn des neuen Schuljahres Ihren Unterricht gemeinsam mit Kolleg*innen und der fachkompetenten Unterstützung des Medienreferenten Ulrich Vaorin und der Schulreferentin Katharina Thimm.

An diesem Tag stehen Ihnen die Medienstelle, der Kopierer und zusätzliches Material der Medienstelle Lüdenscheid zur Verfügung. Bei der Suche nach Materialien und der Konzeption von Unterrichtsvorhaben sind wir behilflich.

Wenn gewünscht organisieren wir schulübergreifende Planungsgruppen zum Austausch mit Kolleg*innen.

Im Laufe des Tages stellen wir Ihnen darüber hinaus ausgewählte neue Kurzfilme, Bilderbücher und Themenkisten / -koffer vor.

Bei der Anmeldung bitte Schulform und Jahrgangsstufe angeben!

Wir beginnen mit einem gemeinsamen Frühstück, später wird ein Imbiss gereicht – die Teilnehmenden sind als Gruß zum neuen Schuljahr eingeladen.



Fortbildungen Religionsunterricht



Termin
Di 30.08.22
15.00-18.00 Uhr

Leitung
Katharina Thimm

Zielgruppe
Lehrer*innen
an Grundschulen

Ort
Online
per Zoom

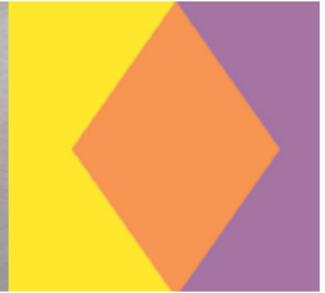
Der neue Grundschullehrplan Ev. Religionslehre

Der weiterentwickelte Lehrplan ist aufsteigend mit dem ersten Schuljahr ab diesem Schuljahr gültig. Er setzt die Kompetenzorientierung vollständig als Planungsgrundlage um. So finden sich nur selten Hinweise auf die Inhalte und biblischen Geschichten, mit denen diese Kompetenzen angebahnt werden. Dies gibt Lehrkräften zum einen mehr Freiheit, zugleich aber auch mehr Verantwortung bei der Erstellung der Arbeitspläne oder schulinternen Curricula.

Die Fortbildung möchte die Kompetenz der Lehrer*innen, mit dem neuen Lehrplan zu arbeiten, folgendermaßen unterstützen:

- der Aufbau und die Gestaltung des Lehrplans wird vorgestellt
- die Neuerungen werden miteinander wahrgenommen und diskutiert
- die Lehrkräfte werden bezüglich der Erstellung neuer Arbeitspläne bzw. schulinterner Lehrpläne beraten
- fachdidaktische Fragen der Kompetenzorientierung werden an konkreten Beispielen miteinander diskutiert.

Ziel ist es, Ihnen die Arbeit zu erleichtern und die Freude an unserem wunderbaren Fach miteinander zu teilen!



Fortbildung Typ A Sek I Konfessionell-kooperativer RU

Diese neue Organisationsform des RU wird zunehmend von Schulen in NRW eingeführt. Die Fortbildung führt in die Intention und Grundlagen des KokoRU ein. Dessen besonderer Wert besteht in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger differenzsensibler Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede. Sollte Ihre Schule den Antrag auf Einführung des KokoRU stellen wollen, ist diese Fortbildung obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils ein*e Vertreter*in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnehmen.

Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulintern-konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs

Unser Anliegen ist, dass Sie die Veranstaltung mit einem weitgehend ausgefüllten Antrag verlassen.

Termin

Di 13.09.22
09.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Andrea Tiwisina
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
der Sek. I

Ort

Haus der Ev.
Kirche
Sitzungssaal im 1.
Obergeschoss
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid



Termin

Di 20.09.22

16.30-18.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referent

Ulrich Vaorin

Christian Goos

Zielgruppe

Lehrer*innen

der Sek I und

Sek II

Allgemeinbildende

Schulen

Berufskollegs

Ort

Online

per Zoom

Arbeit mit Serien im RU

Streaming-Serien haben in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung für das Freizeitverhalten junger Menschen gewonnen.

Die Referenten stellen Serien der Streaming-Charts vor, wie auch prämierte Produktionen sowie Animations- und reine Webserien. Die Genres sind dementsprechend vielfältig. Thematisch finden sich hier authentische Bezüge aus der Lebenswelt der Jugendlichen sowie die relevanten Kernthemen des Curriculum wieder.

Die Fortbildung bietet Informationen, Arbeitsblätter und hilfreiche (Medien-)Tipps für einen ergiebigen Umgang mit ausgewählten Serien aus einer von den Referenten neu veröffentlichten Arbeitshilfe.

Im Mittelpunkt stehen die Themen: Umgang mit Pandemie und gesellschaftlichen Krisen sowie Sterben und Jenseitsvorstellungen.



Fortbildung Typ A GS Konfessionell-kooperativer RU

Diese neue Organisationsform des RU wird zunehmend von Schulen in NRW eingeführt. Die Fortbildung führt in die Intention und Grundlagen des KokoRU ein. Dessen besonderer Wert besteht in der Stärkung der konfessionellen Gemeinsamkeit bei gleichzeitiger differenzsensibler Wahrnehmung der bestehenden Unterschiede. Sollte Ihre Schule den Antrag auf Einführung des KokoRU stellen wollen, so ist diese Fortbildung obligatorisch. Es wird erwartet, dass jeweils ein*e Vertreter*in der evangelischen und der katholischen Fachschaft einer Schule gemeinsam daran teilnehmen.

Themenschwerpunkte:

- Konfessionssensibel Unterrichten: Voraussetzungen, Perspektiven
- Entwicklung eines schulinternen-konfessionell-kooperativen Curriculums
- Einführung in Didaktik und Methodik des konfessionell-kooperativen RUs

Unser Anliegen ist, dass Sie die Veranstaltung mit einem weitgehend ausgefüllten Antrag verlassen.

Termin

Mo 24.10.22
09.00-16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Wiebke Mette
Dr. Christine
Kress
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
der GS

Ort

Varnhagenhaus
großer Saal
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin
Mi 26.10.22
16.00-18.00 Uhr

Leitung
Katharina Thimm

Referentin
Stefanie Albrecht
ZfsL Hagen

Zielgruppe
Lehrer*innen

Ort
Online-Fortbildung

RU in der Sek II Anthropologie – „Was ist der Mensch?“

Als Einstieg in das Thema Anthropologie sehen wir den eindrücklichen Kurzfilm: W - wie...

Die Referentin nimmt uns dann hinein in ein Unterrichtsvorhaben zur Anthropologie für die Oberstufe.

Neben inhaltlicher Impulse soll an diesem Beispiel aufgezeigt werden, wie ein didaktisch sinnvoller Einsatz digitaler Tools im Unterricht aussehen kann.

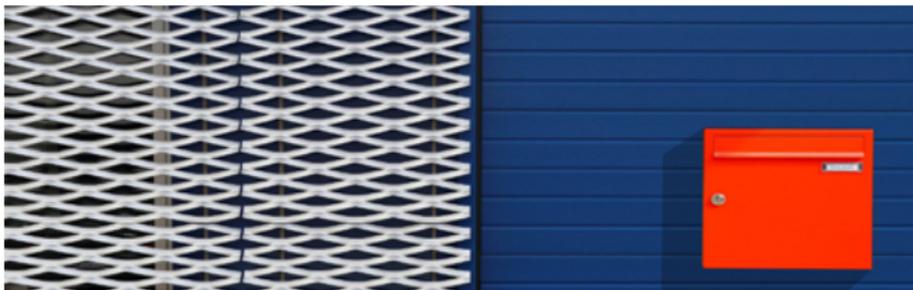
So richtet sich diese Fortbildung auch an Lehrkräfte, die ihren eigenen Umgang mit digitalen Tools im Unterricht der Oberstufe reflektieren wollen.

Um ihre ‚didaktische Qualität‘ zu ermitteln, werden u.a. die in der vorgestellten Unterrichtseinheit verwendeten Tools den Theorie-Modellen (SAMR, 4K) zugeordnet.

Gute Impulse zu diesem Thema finden Sie vorab auch auf der Homepage der Referentin

<https://www.digi-teach.de/about/>

Fortbildungen Religionsunterricht



Christliches Influencing in den sozialen Medien

In den sozialen Medien haben sich in den letzten Jahren christliche Influencer, sogenannte Sinnfluencer, etabliert. Sie setzen zumeist auf das Konzept der Nachfolge und der persönlichen Glaubensbeziehung.

Obgleich sie ganz unterschiedliche Glaubensrichtungen und Konfessionen vertreten, werden sie im Internet als Repräsentanz*innen des Christentums generell wahrgenommen und prägen das Bild jüngerer Generationen von Religion und Kirche.

Diese Prägung hat mittelfristig Auswirkungen auf die Kirchen generell, aber auch für die Gemeinden vor Ort und den Religionsunterricht.

In dieser Fortbildung wird die Referentin in das Thema einführen und dabei „religiöse Stile, Entkonfessionalisierung und die Konsequenzen für religiöse Autorität“ beleuchten.

Im 2. Teil der Fortbildung werden wir zielgruppenspezifisch ausgewählte christliche Influencer näher gemeinsam entdecken und uns überlegen, ob und wie wir sie in unsere Praxis integrieren können.

Termin
Mi 02.11.22
15.00 - 18.00 Uhr

Leitung
Martina Espelöer

Referentin
Anna Neumaier,
RUB Bochum

Zielgruppe
Lehrer*innen aller
Schulformen

Pfarrer*innen des
Kirchenkreises
Iserlohn

Ort
Varnhagenhaus
Oberer Saal
Piepenstockstr.
27
Iserlohn
oder
Online-Veranstaltung

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

Do 03.11.22
15.30-18.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

Katharina
Borlinghaus
Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen der
Primarstufe

Ort

Haus der ev.
Kirche
Sitzungssaal im 1.
Obergeschoss,
Hohfuhstraße 34
Lüdenscheid

Advent und Weihnachten mit dem neuen Lehrplan

Wie die Weisen den Weihnachtsstern suchten, so wollen auch wir uns gemeinsam auf die Suche nach neuen Impulsen zur Planung einer Unterrichtseinheit mit dem weiterentwickelten Lehrplan machen.

Gemeinsam erleben die Teilnehmenden aus der Schüler*innen Perspektive im Schnelldurchlauf eine exemplarische Unterrichtseinheit, die verschiedene Bereiche und Kompetenzerwartungen des Lehrplans miteinander verknüpft.

Leitend soll dabei die Frage sein, wie wir die Geschichten rund um Jesu Geburt mit den existentiellen Fragen der Schüler*innen ins Gespräch bringen können und neue, differenzsensible Lernwege eröffnen.

In der anschließenden Evaluation werden Alternativen erörtert, eigene Unterrichtsideen entwickelt und bei Bedarf auch konfessionell-kooperative Unterrichtsaspekte dieses Themenkomplexes miteinander in den Blick genommen.

Die Medienstelle steht Ihnen vor und nach der Fortbildung zur Ausleihe aktueller oder bewährter Medien zur Verfügung.

Relilehrer*in sein

Kirche im Widerstand 2.0 Kirche im Sozialismus – Spagat zwischen Anpassung und Widerstand

Das Thema Kirche (Ekklesiologie) gehört mit zu den sperrigsten Themen in der Schule. Kirchenkritik ist sehr verbreitet, echte Kenntnisse über die Kirche(n) und kirchliches Leben eher nicht.

In den Jahrgangsstufen 9/10 findet sich an vielen Schulen im Curriculum die Thematik „Kirche im Nationalsozialismus“.

In dieser Fortbildung soll der Schwerpunkt anders gelegt werden. Die „Kirche im Sozialismus“ (exemplarisch: „Kirche in der DDR“) eröffnet einerseits einen anderen, Schüler*innen weitgehend neuen, Blick auf die deutsche Geschichte, andererseits lässt sich die Frage der gesellschaftlichen Bedeutung und politischen Positionierung der Kirche ebensogut, wenn nicht sogar zielführender erschließen.

Da es für die Thematik „Kirche im Sozialismus“/„Kirche in der DDR“ bisher nur wenig veröffentlichtes und erprobtes Unterrichtsmaterial gibt, wird es in der Fortbildung auch darum gehen, vorhandene Materialien einer kritischen Prüfung zu unterziehen, bzw. Ideen zur eigenen Gestaltung einer Unterrichtseinheit zu entwickeln.

Termine
Mi 23.11.22
15.00–18.00 Uhr

Leitung
Katharina Thimm

ReferentIn
Dr. Christine Kress
Frank Behr

Zielgruppe
Lehrer*innen
der Sek I

Ort
Haus der Ev. Kirche
Sitzungssaal im 1.
Obergeschoss
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung
www.pi-villigst.de/relilehrerin-sein
Veranstaltungsnr.
2258021



Termin
Mo 05.12.22
16:30-17:00Uhr

Leitung
Katharina Thimm

Referentin
Miriam Albrecht

Zielgruppe
Lehrer*innen
der Sek. I

Ort
Online-
Fortbildung

Exit Fast Fashion – Nachhaltigkeit in der Mode fördern

Kaufen – Tragen – Wegschmeißen. Möglichst schnell und extrem billig. So funktioniert das System Fast Fashion. Nachhaltigkeit ist auch in diesem Bereich geboten und ein wichtiges ethisches Thema des RU.

„Exit Fast Fashion“ bietet Schüler*innen die Möglichkeit, sich insbesondere mit den ökologischen Folgen der Fast-Fashion-Industrie auseinanderzusetzen, ihren eigenen Kleider-Konsum zu überdenken und aktiv zu werden für eine Fashion for Future, die dem Klimawandel entgegenwirkt, anstatt ihn anzuhetzen.

Miriam Albrecht, Projektkoordinatorin von „Exit Fast Fashion“, wird uns in dieser Fortbildung Unterrichtsimpulse für dieses jugendnahe, ethische Thema geben. Nach einer kurzen Einführung in die Hintergründe wird sie uns die Materialien und Aktionen des Projektes vorstellen und gemeinsam mit den Teilnehmer*innen Möglichkeiten des Einsatzes im RU reflektieren.

Sie werden in kurzer Zeit mit konkreten, neuen Ideen in Ihren Unterricht oder die nächste Projektwoche gehen!

Nur Liebesbriefe

Leerungszeiten

Deutsche Post 

	Tagelieferungen	Spätlieferung	Nachlieferung
Montag - Freitag	15:30 17:00		
Sonntag	10:30		
Sonntag	10:30		

Sendungen aus allen Tagen und Spätlieferungen erreichen die Empfänger bundesweit in der Regel mit der nächsten Zustellung.
Bei Nachlieferungen gilt dies nur für Sendungen, deren Postleitzahl mit dem Ziellin-SB beginnt.

Service-Funktion der Briefkastenlieferung:

BDK 4522112
Bitte beachten:
Nicht für alle Postleitzahlen
www.deutsche-post.de



Briefkästen mit späteren Leerungen:

	Witte Tageslieferung	Spätlieferung	Nachlieferung
Montag - Freitag		10:30 20:00	Nachlieferung 15:00 10:30 (Nachtzustellung)
Sonntag	Nachlieferung 18:00 (Nachtzustellung)	10:30	
Sonntag			

DE 10, Baukreisbereich 10, 10000 Hagen-Landau

Beitrag des Hauptkammer 10, 10000 Hagen-Landau

Fortbildungen Religionsunterricht



Termin

DO 08.12.22
17.00-18.30

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrer*innen
Interessierte

Ort

Online-
Veranstaltung

Aus den Quellen schöpfen

Advent: Sehnsucht nach Frieden

Wann haben Sie zuletzt in Ruhe mit anderen Menschen in der Bibel gelesen und sind darüber ins Gespräch gekommen?

Dieses Lehrhaus will Ihnen Zeit, Muße und Impulse zu einer eigenen Auseinandersetzung mit biblischen Texten geben.

Wer einen eigenen Zugang zu den Geschichten und Worten der Bibel hat, kann Kinder für diese begeistern und mit ihnen im Sinne der Kindertheologie theologisieren.

Diese Mal folgen wir dem Thema des Friedens quer durch die Bibel. Dabei soll die jüdische Perspektive des umfassenden Shalom aufgegriffen werden.

Sie werden sehen: Auch per Zoom kann man miteinander die Bibel teilen und Gemeinschaft erleben.

Bitte legen Sie eine Bibel bereit, egal in welcher Übersetzung, sowie Schreibmaterial.

Fortbildungen Kernkompetenzen



Elterngespräche führen Wertschätzender Umgang mit Sorgen und Ansprüchen von Eltern

Elterngespräche sind mit der Corona-Pandemie und dem Krieg gegen die Ukraine nicht einfacher geworden, denn sie sind oftmals von den Belastungen und Sorgen der Eltern geprägt. Ob als Berufseinsteiger*in oder als Kolleg*in mit mehreren Jahren Berufserfahrung, es ist hilfreich die eigene Haltung den Eltern gegenüber zu reflektieren.

Diese Haltung sollte von wechselseitiger Wertschätzung und Abgrenzung geprägt sein und immer das Kind im Mittelpunkt sehen.

Zudem ist es hilfreich, grundlegende Gesprächstechniken wie Ich-Botschaften, das Vier-Ohren Modell, Lösungsorientierung statt der Problemorientierung oder Perspektivwechsel immer neu in die Praxis zu übertragen und einzuüben.

Ziel der Fortbildung ist es, in gemeinsamen praktischen Übungen mehr Sicherheit für Elterngespräche zu gewinnen.

Angebot des Regionalen
Bildungsnetzwerkes MK

Termin

Mi 21.09.22
14.00-16.30 Uhr

Leitung

Alexandra Hü-
benthal

Referentin

Katharina Thimm

Zielgruppe

Lehrkräfte der
Primarstufe und
der Sek I
OGS-Fachkräfte
Erzieher*innen

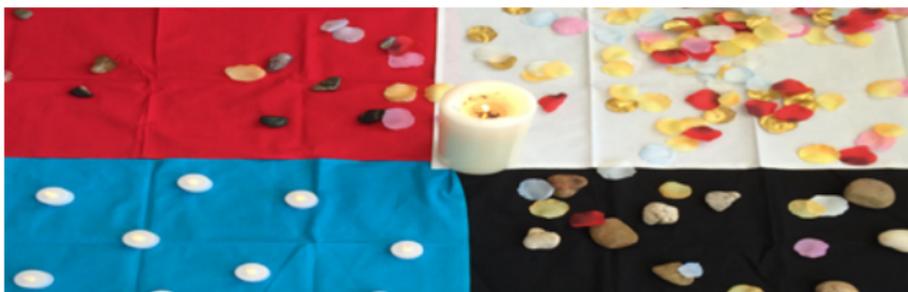
Ort

Haus der Ev.
Kirche
gr. Sitzungssaal
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Teilnahmegebühr

10 €

Fortbildungen Kernkompetenzen



Termin
Modul I
Di 08.11.22
14.00–16.30 Uhr

Leitung
Alexandra
Hübenthal

Referentin
Katharina Thimm

Zielgruppe
Lehrer*innen
Erzieher*innen in
OGS und Kita
Interessierte

Ort
Online-
Veranstaltung

Teilnahmegebühr
10 €

Umgang mit Tod und Trauer in Kita und Schule Modul I

Über das Sterben und den Tod mit Kindern zu sprechen, fällt vielen Erwachsenen schwer. Kommt es zu einem Trauerfall, fühlen wir uns oftmals hilflos. Und das obgleich in den letzten Jahren das Thema verstärkt in unseren pädagogischen Alltag virulent wurde.

Ziel dieser Fortbildung ist es, die Sprachfähigkeit über das in unserer Gesellschaft oft tabuisierte Thema zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für einen angemessenen Umgang mit Trauer zu erweitern. Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern dargestellt und anhand verschiedener Bilderbücher verdeutlicht. Dieses erste Modul findet per Zoom statt. Handlungsempfehlungen für den Ernstfall werden kurz angesprochen, sollen dann aber in dem II. Modul gemeinsam erprobt werden. Beide Module bauen aufeinander auf, können aber auch getrennt voneinander besucht werden.

.....
**Angebot des Regionalen
Bildungsnetzwerkes MK**



Tod und Trauer in der Schule

Corona und den Krieg in der Ukraine haben das Thema Sterben, Tod und Trauer in neuem Maß in den Schulalltag hineingebracht. Ziel der Fortbildung ist es die Sprachfähigkeit zu vergrößern und die Handlungskompetenzen für einen angemessenen Umgang mit Trauer in Ihrer Schule zu stärken und zu erweitern. Dazu werden die Vorstellungen von Kindern und Jugendlichen vom Tod und ihre Art zu trauern dargestellt und anhand verschiedener Bilderbücher verdeutlicht.

Des Weiteren werden Handlungsempfehlungen für den akuten Fall in den Blick genommen: Benachrichtigung einer Klasse / eines Kindes, Umgang mit trauernden Schüler*innen und ihren Familien, Balance zwischen Bedürfnissen des Einzelnen und der Klasse, Selbstfürsorge.

Abschließend wird die Longterm-Begleitung (Mobbing, gesehen werden bei Übergängen und kritischen Lernentwicklungen, Trauer und Lerncoaching) miteinander reflektiert.

Sie werden erleben, dass es ermutigend ist, dieses existentielle Thema offensiv zu bedenken und Handlungsstrategien innerhalb eines Schulsystems miteinander zu verabreden.

Termin

Di 16.01.23

14.00–16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Krisenteams

Interessierte

Lehrkräfte

Ort

Online-

Fortbildung

Teilnahmegebühr

10 €



AG Kirchliche Lehrkräfte Schulseelsorge in Krisenzeiten

In dieser Arbeitsgemeinschaft treffen sich die Pfarrerinnen und Pfarrer, die im Schuldienst an allgemeinbildenden Schulen im Märkischen Kreis und im Kreis Olpe tätig sind.

In dieser Fortbildung wollen wir uns mit Erfahrungen der Schulseelsorge im Kirchenkreis und an den eigenen Schulen beschäftigen. Diese hat in unseren fragilen Zeiten einen zunehmenden Stellenwert, der politisch und gesellschaftlich zum Teil mehr Achtung erfährt als der Religionsunterricht selbst.

Und das Gesicht der Seelsorge ist vielfältiger geworden: Neben Gesprächen mit Schüler*innen und Kolleg*innen und Schulgottesdiensten zu aktuellen Anlässen sind Padlets, praktische Angebote / Geschenke, Podcast, Sinnfluencer und Seelsorge per Messenger-Dienste hinzugekommen.

Ziel ist es, die eigene Arbeit zu reflektieren, neue Ideen zu gewinnen, Schulseelsorge als Aufgabenfeld der Kirche bei uns vor Ort in den Blick zu nehmen und Vernetzungsmöglichkeiten innerhalb der Schule sowie Unterstützungsangebote auszutauschen.

Termin

Do 01.09.22

16.00–18.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Pfarrer*innen
an allgemeinbil-
denden Schulen
der Ev. Kirchen-
kreise
Lüdenscheid-
Plettenberg und
Iserlohn

Ort

Online-
Fortbildung



Oasis Grande anse

GROS BISOUS





Termin

05.09.22

17.00-19.00

Uhr

Leitung

Birgit Hartig

Zielgruppe

Mitglieder des
kreiskirchlichen
Schulausschusses

Ort

Haus des Kir-
chenkreises

Raum 015

Piepenstockstr. 21
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis Iserlohn

Synodaler Schulausschuss

Nach einer kurzen „Film-Andacht“ stellen die Bezirksbeauftragte Ellen Gradtke, der Medienreferent Ulrich Vaorin und die Schulreferentin ihre Arbeit unter den gegenwärtigen Bedingungen vor und geben einen Einblick in weitere Planungen für das kommende Schuljahr.

Die Mitglieder des Ausschusses bringen Fragen und Anregungen zum Themenfeld Schule und Kirche ein.

Zudem werden Projekte vorgestellt, die sich besonders für Bildungsgerechtigkeit (auch mit Blick auf die Digitalisierung) im Kirchenkreis Iserlohn engagieren. Der diesjährige Gewinner des Bildungspreises wird dann gewählt und in der nächsten Sitzung der Preis überreicht.

Dann werden aktuelle Themen des Kirchenkreises aufgegriffen (Taufbest, Pfarrkonvent zum Thema Chrisliches Influencing in den sozialen Medien, Kooperation mit Kindergartenfachberatung) und für den Arbeitsbereich weitergedacht und vernetzt.

Schließlich legen wir ein Arbeitsthe-
ma für die kommende Sitzung fest.

Arbeitsgemeinschaften



Ev. Kirchenkreis Lüdenscheid –
Plettenberg

Arbeitskreis Schule

Wie verabredet werden wir noch einmal weiter am Thema Antisemitismus – Prävention an Schule arbeiten.

Nach einem Einstieg mit den Kurzfilmen „Mazel Tov Cocktail“ und „Der kleine Nazi“ sollen die neu erschienenen Broschüren von Adira und der Bezirksregierung Arnsberg wahrgenommen werden und deren weitere Verbreitung in den Schulen und Gemeinden geplant werden.

Zudem werden Entwicklungen in unserem Kirchenkreis und in den Schulen miteinander diskutiert, die stark durch die aktuellen regionalen und internationalen Krisen belastet sind.

Dabei stellen der Bezirksbeauftragte Achim Riggert und die Schulreferentin ihre Arbeit unter den gegenwärtigen Bedingungen vor und geben einen Einblick in weitere Planungen für das kommende Schuljahr

Abschließend werden aktuelle Themen des Kirchenkreises aufgegriffen und für den Arbeitsbereich weitergedacht und vernetzt.

Termine

26.09.22

17.00–19.00 Uhr

Leitung

Stefan

Wilczewski

Zielgruppe

Mitglieder des Arbeitskreises Schule des Kirchenkreises Lüdenscheid-Plettenberg

Ort

Haus der Ev.
Kirche

1. Obergeschoss,
Sitzungssaal
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Supervision



Termine

Mo 12.09.22

Mi 07.12.22

Mo 27. 02.23

Mi 03.05.23

14.30-17.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Zielgruppe

Schulleitungen
Feststehende
Gruppe

Ort

Haus der Ev.
Kirche
auf:schwung
Hohfuhrstr. 34
Lüdenscheid

Supervision

Gemeinsam Schule leiten

Die Aufgabenbereiche von Grundschulleitungen sind in den letzten zwei Jahren um etliche Punkte angewachsen.

Im geschützten Rahmen der Supervisionsgruppe, bieten wir Ihnen die Gelegenheit innezuhalten, von den Anforderungen des Schulalltags zurückzutreten, Ihre Rolle als Schulleitung zu reflektieren, um dann durch neue Perspektiven gestärkt, den Hürden des Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist es, das System Schule als Ganzes in den Blick zu nehmen, Strategien zur Bewältigung der Belastung miteinander zu teilen und ziel- und lösungsorientiert zu denken, um neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Diese feststehende Gruppe bietet darüber hinaus auch die Möglichkeit zur Selbstfürsorge, indem persönliche Themen bei Bedarf eingebracht werden können.

Supervision



Supervision für Grundschulleitungen

Die Aufgabenbereiche von Grundschulleitungen sind in den letzten zwei Jahren um etliche Punkte angewachsen.

Pooltestungen mussten durchgeführt werden, Regeln und Vorschriften ändern sich gefühlt stündlich und müssen an das Kollegium kommuniziert werden, Ängst, Sorgen und Unverständnis seitens der Elternschaft und des Kollegiums wollen gesehen werden und die eigenen Gedanken, Ziele und Befindlichkeiten fordern ebenfalls Beachtung.

Im geschützten Rahmen der Supervisionsgruppe bieten wir Ihnen die Gelegenheit innezuhalten, von den Anforderungen des Schulalltags zurückzutreten, Ihre Rolle als Schulleitung zu reflektieren, um dann durch neue Perspektiven gestärkt, den Hürden des Alltags gegenüberzutreten.

Ziel ist es, das System Schule als Ganzes in den Blick zu nehmen, Strategien zur Bewältigung der Belastung miteinander zu teilen und ziel- und lösungsorientiert zu denken, um neue Handlungsspielräume zu erschließen.

Termine

Di 20.09.22

Di 29.11.22

Di 14.02.23

Di 02.05.23

14.00 - 16.30 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Referentin

R. Siringhaus,
J. Bönn

Regionale Schul-
beratungsstelle

Zielgruppe

Schulleitungen

Ort

Regionale Schul-
beratungsstelle

Altena

Freiheitstraße 31
Altena



Termine

Di 20.09.22 Lüd
Di 08.11.22 Is
Di 17.01.23 Lüd
Mi 15.03.23 Is
Di 23.05.23 Lüd
9.30-12.00 Uhr

Leitung

R. Sirringhaus
J. Bönn
Regionale Schulbe-
ratungsstelle
Katharina Thimm

Zielgruppe

Sekretär*innen an
Schulen

Ort

Großer Sitzungs-
raum
Hohfuhrstraße 34
Lüdenscheid
und
Haus des Kirchen-
kreises
Piepenstockstr. 21
Raum 015
Iserlohn

Anmeldung

Regionale Schulbe-
ratungsstelle
02352 / 966-7530

Das Sekretariat – „immer mitten drin“

Das Sekretariat ist der zentrale Anlaufpunkt einer Schule. Serviceleistungen in Form von Information und Beratung werden Sekretär*innen unmittelbar abverlangt und für Notfälle soll das Sekretariat zudem als zentrale Anlaufstelle erreichbar sein. Insgesamt prägt und beeinflusst ein gut integriertes, kompetentes Sekretariat die Außenwirkung der Schule maßgeblich.

Viele dieser Aufgaben gehören zur alltäglichen Routine und lassen sich souverän managen. Manche Situationen aber gehen Ihnen nach, ärgern Sie oder lassen Sie ratlos zurück.

Diese Gruppe möchte Ihnen in erster Linie die Gelegenheit geben, sich über diese Fälle mit anderen Schulsekretär*innen auszutauschen und so Ihre Handlungsspielräume zu vergrößern. Ziel ist es, Ihre Kommunikationskompetenz zu erweitern und im Sinne der Selbstfürsorge negativem Stress vorzubeugen.

.....
Angebot der Regionalen Schulbera-
tungsstelle für den Märkischen Kreis

Supervision



Supervision für Schulsozialarbeiter*innen

Dieses Angebot richtet sich an alle Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen im Märkischen Kreis, die im kommenden Schuljahr Unterstützung, Feedback oder Erfahrung Gleichgesinnter suchen.

Mögliche Themen können alle Aspekte sein, die als belastend oder herausfordernd erlebt werden. Ziel ist es, die persönlichen Ressourcen und Lösungsstrategien in den Blick zu nehmen und Handlungsspielräume zu vergrößern.

Inhalte sowie methodisches Vorgehen werden an den Wünschen der Teilnehmenden orientiert.

Interessierte Kolleginnen und Kollegen sind herzlich willkommen!

.....
Angebot der Regionalen Schulberatungsstelle für den Märkischen Kreis

Termin

Mo 19.09.22
Mo 21.11.22
Mo 30.01.23
Mo 06.03.23
Mo 08.05.23

13.30–16.00 Uhr

Leitung

Katharina Thimm
Rebekka-Scarlett
Sirringhaus
Jessica Bönn
Regionale Schulberatungsstelle MK

Zielgruppe

Schulsozialarbeiter*innen

Ort

Haus der Ev. Kirche
auf:schwung
oder Sitzungssaal
in der 1. Etage
Hohfuhstr. 34
Lüdenscheid

Anmeldung

Regionale Schulberatungsstelle
02352 / 966-7530

Post

Gott arbeitet als Postbote in diesen Tagen, er hilft da ein bisschen aus, überhaupt hilft er, wo er kann.

Die Adressen kennt er alle, selbst wo Carl wohnt, weiß Gott, das letzte Haus vorm Wald.

Mit den Hunden kann er gut, immer hat er ein Leckerli dabei. Keine Wurst, das nicht, aber die Hunde mögen ihn auch so. Vielleicht liegt es an seinem Geruch, der nach Zuhause riecht und nach Küchentisch.

Manchmal schreibt Gott selbst, dann schmuggelt er eine Karte in Frau Meckelbeks Kasten, die hat schon lange keine Post mehr bekommen.

Meine Liebe, schreibt Gott, bleib heiter und froh.

Gott macht weniger Worte, als man denkt.

Susanne Niemeyer
Lichtblick
Texte für mittelgute Tage
S. 118



Gottesdienst Spiritualität



Termine

Mi 19.10.22

Mi 26.10.22

Mi 02.11.22

jeweils

20.00-21.15 Uhr

Leitung

Katharina Thimm

Karin Schmid

Zielgruppe

Lehrer*innen aller

Schulformen

Interessierte

Ort

Online per Zoom

Nach der Anmel-

dung schicken

wir Ihnen den

Einwahl-Link

Anmeldung

Bitte melden Sie

sich im Schulrefe-

rat bis zum 14.10

an. Dann schicken

wir Ihnen ein The-

menheft und eine

kleine Material-

Überraschung zu

Kleine Auszeit am Abend

Gott und Mensch

Den Tag mit einer guten ruhigen Stunde beschließen. Nach allen Herausforderungen des Tages innehalten, Gottes Wort zu Herzen nehmen und kreativ umsetzen. Dazu laden wir Sie an drei Abenden ein.

Gemeinsam teilen wir Bibeltex-te zum Thema „Gott und Mensch“ und gestalten dann, jede und jeder für sich, kleine Kunstwerke aus Modelliermasse.

Themen der drei Abende:

1. Wie Ton in der Hand des Töpfers (Jeremia 18,1-6)

2. Gottes Herrlichkeit (Psalm 19,2-7)

3. Sie werden ausgesandt zum Dienst (Hebräer 1,1-14)

Mit unseren (un-)fertigen Kunstwerken stellen wir uns, unser Tun und unsere Gedanken unter Gottes Segen und gehen entspannt in die Nacht.

Erst einmal primär als Auszeit für Sie gedacht, lassen sich die Methoden gleichwohl auch als spirituelle Impulse auf den performativen Religionsunterrichts übertragen.



Zeit für mich im Advent Stille Nacht – Heilige Nacht

Inspiriert von dem wohl weltweit bekanntesten Weihnachtslied „Stille Nacht, heilige Nacht“ wollen wir den 4. Advent gemeinsam im Herborner Schloss verbringen.

Dabei soll sich weniger das Lied selbst, als die beiden Grundmotive „Stille“ und „Heilig“ durch das Wochenende ziehen: Welche heiligen Orte, Zeiten und Ereignisse kennt die Bibel? Wann und wo wird Stille erlebbar – in der Bibel und in unserem Leben? Was ist mir heilig?

Rund um diese Fragen spüren wir, was Advent bedeutet, indem wir Gemeinschaft erleben, Stille und meditative Zeiten auskosten, kreativ werden – aber auch den vorweihnachtlichen Trubel bei einem Stadtrundgang durch Herborn und dem Besuch des Weihnachtsmarkts erleben.

So kann das Wochenende im schönen Herborner Schloss zu einer Auszeit werden, um zur Ruhe zu kommen, neue Kraft zu schöpfen und sich auf die Stille und die Begegnung mit dem Heiligen im Weihnachtswunder vorzubereiten.

Termin
Fr 16.12.22
18:00 Uhr –
So 18.12.22
14:00 Uhr

Leitung
Karin Schmid
Katharina Thimm

Zielgruppe
Lehrerinnen
Interessierte
Frauen

Ort
Tagungshaus
Schloss Herborn

Kosten
170 EUR im Einzelzimmer

Anmeldeschluss
15. Oktober
Einen Flyer erhalten Sie im Sekretariat des Schulreferats

Mediothek



Leitung

Annette Reuß,
Religionspädagogin
Katharina Thimm

Kontakt

reuss.gleichstel-
lung@gmx.de

Katharina.Thimm@
ekvw.de
02351-665824

Öffnungszeiten

Mittwoch
09.30-12.00 Uhr
13.00-17.30 Uhr
Donnerstag nach
Vereinbarung
in den Schulferien
geschlossen

Ort

Archiv des Ev.
Kirchenkreises
Hohfuhtr. 36
Lüdenscheid



Lüdenscheid

Medienausleihe

Sie können bei uns vielfältige Medien für die religionspädagogische Arbeit in Schule, Gemeinde, Kindergarten und Familie ausleihen.

Dazu gehören:

- Themenkisten: Koffer zu den Weltreligionen, Taufe, Glück, Perlen des Glaubens, Schöpfung, Trauer, Bibel, Papa-Weidt, Kinderrechte, Luther...
- Realien zum Erzählen: Bodenbilder, Storybags, Erzähltheater, Handpuppen, Osterkrippe, jüdisches Dorf, Biegepüppchen, Bildkarten, Bilderbücher
- Kurzfilme zum Einsatz in Schule und Gemeinde, CDs und Tänze
- Medien zum Thema Religionspädagogik und Kunst
- Fachliteratur zu den kirchlichen Festen, Inklusion, Flucht, Tod und Sterben, Kindertheologie...
- Musical, Spiritualität, Biographien, Bilder, Kommentare, Vorlesebücher

Medienberatung

Ausleihe und Beratung sind kostenlos! Wir denken mit Ihnen nach, stellen Ihnen Material zusammen, lassen Sie in Ruhe stöbern, sind für Sie da!



Medienzentrum



Iserlohn

Medienausleihe

Wir bieten Ihnen praxisnahe Medien für Religions- und Ethikunterricht, Schulgottesdienst und Schulveranstaltungen. Wir halten Medien in Form von Filmen, Unterrichtsmodellen, Folien, CDs, Zeitschriften und Literatur für Sie bereit. Ebenso können Sie Materialkoffer, z.B. zu den Weltreligionen, bei uns ausleihen. Technisches Equipment, wie Beamer oder Verstärkeranlagen, steht Ihnen zur Verfügung.

Medienberatung

Wir beraten Sie in religions- und medienpädagogischen Fragestellungen und unterstützen Sie bei Ihren Schul- und Gemeindeprojekten. Wir recherchieren für Sie themengebundene Materialien und informieren Sie über Neuerscheinungen in den Bereichen Theologie, Ethik, Gemeindegarbeit und Religionspädagogik.

Medienbildung

Wir gestalten medienpädagogische Fortbildungen und Workshops. In Zusammenarbeit mit dem katholischen Bildungswerk verantworten wir die Reihe Kirchen+Kino. Gemeinsam mit der Landesanstalt für Medien NRW veranstalten wir medienpädagogische Elternabende.

Leitung

Ulrich Vaorin
Dipl. Päd.
Medienreferent

Kontakt

02371-795-155
mediothek-
iserlohn@
kk-ekvw.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do
10.00-16.00 Uhr

Mi

09.00-12.00 Uhr
und nach
Vereinbarung

Online-Katalog

http://ekvw.cidoli.de/index.asp?DB=w_ekvw_iserlohn

Ort

Haus des Ev.
Kirchenkreises
Piepenstockstr. 21
Iserlohn

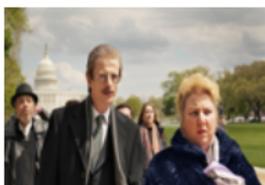
Filme und Gespräche

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO

Leitung
Ulrich Vaorin

Ort
Filmpalast
Kurt-Schumacher
Ring 1-3
Iserlohn

Eintritt
5€
(ohne Anmeldung)



Wir laden Lehrer*innen und alle Interessierten ein miteinander ausgezeichnete Filme zu sehen und gute Gespräche zu führen!

26. September 2022 Beginn 20.00 Uhr
RABIYE KURNAZ VS. GEORG W. BUSCH

Fünf Jahre lang dauerte der Kampf der Bremer Hausfrau Rabiye Kurnaz, bis ihr Sohn Murat, der kurz nach den Anschlägen vom 11. September 2001 als Terrorist interniert wurde, wieder freikam. Das beherzte Drama zeichnet mit viel Esprit und Verve das Ringen der couragierten Frau nach und kritisiert überdies das Versagen der deutschen Behörden. In den Hauptrollen überwältigend gespielt und ausgezeichnet (Silberner Bär für Meltem Kaptan).

D 2022

24. Oktober 2022 Beginn 20.00 Uhr
NAWALNY

Der Dokumentarfilm rekonstruiert mit investigativem Gestus die Verfolgung des russischen Oppositionspolitikers Nawalny durch den Geheimdienst FSB. Nawalyns Nachforschungen und die öffentliche Überführung seiner Verfolger nehmen sich wie ein spannungsgeladener Thriller aus, wobei die Einblicke in Putins Staatsterrorismus noch demaskierender wirken. Der Überfall auf die Ukraine verwundert vor diesem Hintergrund nicht.

USA 2022

KIRCHEN UND DER FILM TIPP KINO



28. November 2022 Beginn 20.00 Uhr
COME ON, COME ON

Ein New Yorker Radioreporter muss sich um den frühreifen Sohn seiner Schwester kümmern und nimmt ihn mit auf eine Interview-Tour quer durch das ganze Land. Während des Trips muss er mit seinem Neffen eine für beide befriedigende Beziehung aushandeln. Der stille Film entwirft ein wahres Panorama des Lebens. Ein zutiefst humanistisches Meisterwerk, das nachdrücklich für die Kraft des zugewandten Gesprächs plädiert.

USA 2021



09. Januar 2023 Beginn 20.00 Uhr
GROSSE FREIHEIT

Wegen seiner Homosexualität wandert ein deutscher Mann in den Nachkriegsjahren mehrfach ins Gefängnis. Immer wieder trifft er dort auf einen Mitgefangenen, der ihm zunächst mit homophober Feindseligkeit begegnet, die immer mehr in Verständnis und eine ungewöhnliche Freundschaft mündet. Einammerspielartiges Drama, das von der Kriminalisierung schwuler Männer durch den berühmten Paragraphen 175 erzählt.

D/Ö 2021

Ausblick



Bibeltexte, Gebete und Impulse für die Passionszeit



Mit dieser Aktion laden wir Sie ein, die Passionszeit bewusst zu gestalten. Dazu gibt es unter dem Oberthema „Das Gebet Jesu“ ein Heft mit täglichen Impulsen, mit denen Sie sich in einer persönlichen stillen Zeit vielfältig beschäftigen können. Bibeltexte, Bilder oder kleine Übungen laden Sie ein, Gott Raum zu geben und sich auf die Fastenzeit einzulassen. In das Heft können Sie Ihre Gedanken direkt hineinschreiben.

Das Heft wird sich dieses Jahr dem Leiden und Auferstehen Jesu unter der Perspektive der sieben Bitten des Vaterunsers annähern.

Dazu gibt es jede Woche ein Bild der niederländischen Künstlerin und Theologin Corja Bekins.

Zusätzlich oder alternativ können Sie auch „nur“ einen kleinen Impuls aufs Handy bekommen.

Daneben besteht die Möglichkeit sich per Zoom auszutauschen.

Das Heft wird ab Ende Januar verfügbar sein und es ist für Sie kostenfrei!



Anmeldung



Fortbildungsveranstaltungen des Schulreferats

Melden Sie sich bitte telefonisch, auf dem Anrufbeantworter oder per Mail bei Inconorata Sanchez an.

Tel: 02351-665824 oder 0151-72706145

Mail inconorata.sanchez@ekvw.de

Ab diesem Schuljahr können Sie sich auch über die Veranstaltungsdatenbank des Pädagogischen Instituts in Villigst anmelden!

Bitte nennen Sie bei der Anmeldung Ihren Namen, eine Telefonnummer, Mailadresse und den Namen der Schule an der Sie tätig sind.

Rechtsgrundlage

Bei den Veranstaltungen des Schulreferats handelt es sich um Fort- und Weiterbildungen für Lehrerinnen und Lehrer auf der Grundlage von Vereinbarungen zwischen der Evangelischen Kirche mit dem Land NRW (GABI. NW.S205; Bass 20-52,Nr.4). Die kirchliche Lehrerfortbildung ist der staatlichen gleichgestellt. Lehrkräfte erhalten entsprechend im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten Dienstbefreiung bzw. bei mehrtägigen Kursen Sonderurlaub für die Teilnahme und genießen nach vorheriger Anmeldung Dienstunfallschutz.

Durch die Teilnahme an Veranstaltungen des Schulreferats können Lehrer*innen aller Schulformen sowie Pfarrer*innen ihre dienstrechtliche Verpflichtung zur Fortbildung erfüllen.

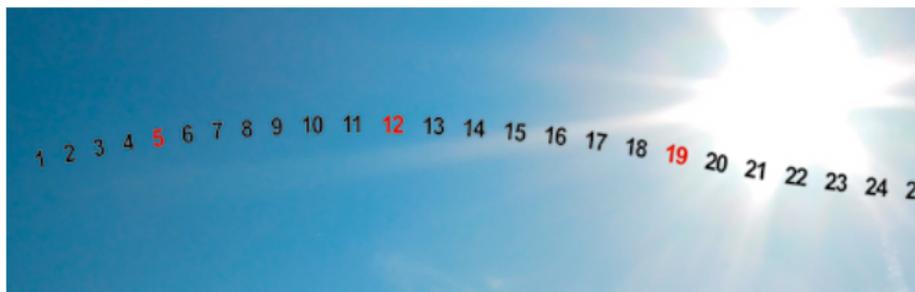
Hinweis

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine Teilnahmebescheinigung. Seminar- und Fahrtkosten können als Werbungskosten steuermindernd geltend gemacht werden.

Im Falle Ihrer Abmeldung benachrichtigen Sie bitte das Sekretariat!



Kalender



August.....

Unterricht gemeinsam vorbereiten S. 8
Freitag, 05.08.2022, 09.00–16.00 Uhr

Der neue Grundschullehrplan Ev. Religionslehre S. 10
Dienstag, 30.08.2022, 15.00–18.00 Uhr

September

Gemeinsamkeiten stärken–Unterschieden gerecht werden S. 11
Konfessionell Kooperativer RU Typ A Sek I
Dienstag, 13.09.2022, 09.00–16.30 Uhr

Arbeit mit Serien im Religionsunterricht S. 12
Dienstag, 20.09.2022, 16.30–18.30 Uhr

Elterngespräche führen S. 21
Mittwoch, 21.09.2022, 14.00–16.30 Uhr

Oktober.....

Kleine Auszeit am Abend S. 34
Mittwochs, 19.10, 26.10, 02.11.2022, 20.00–21.15 Uhr

Gemeinsamkeiten stärken–Unterschieden gerecht werden S. 13
Konfessionell Kooperativer RU Typ A Primarstufe
Montag, 24.10.2022, 09.00–16.30 Uhr

Was ist der Mensch? S. 14
Mittwoch, 26.10.2022, 15.30–18.00 Uhr

Kalender



November

- Christliches Influencing in den Sozialen Medien S.15
Mittwoch, 02.11.2022, 15.00–18.00 Uhr
- Advent und Weihnachten mit dem neuen Lehrplan S. 16
Donnerstag, 03.11.2022, 15.30–18.00 Uhr
- Umgang mit Tod und Trauer in Kita und Schule S. 22
Modul I
Dienstag, 08.11.2022, 14.00–16.30 Uhr
- Kirche im Sozialismus – Spagat zwischen Anpassung S. 17
und Widerstand
Mittwoch, 23.11.2022, 15.00–18.00 Uhr

Dezember

- Exit Fast Fashion–Nachhaltigkeit in der Mode fördern S. 18
Montag, 05.12.22, 16.30–17.00 Uhr
- Aus den Quellen schöpfen S. 20
Advent– Sehnsucht nach Frieden
Donnerstag, 08.12.2022, 16.30–18.30 Uhr
- Zeit für mich im Advent S. 35
Stille Nacht–Heilige Nacht
Freitag, 16.12.2022, 18.00 Uhr bis Sonntag 18.12.2022,
14.00 Uhr

Januar

- Tod und Trauer in der Schule S.23
Dienstag, 16.01.2023, 14.000–16.30 Uhr

Kirche geht zur Schule



Angebote für schulinterne Fortbildungen

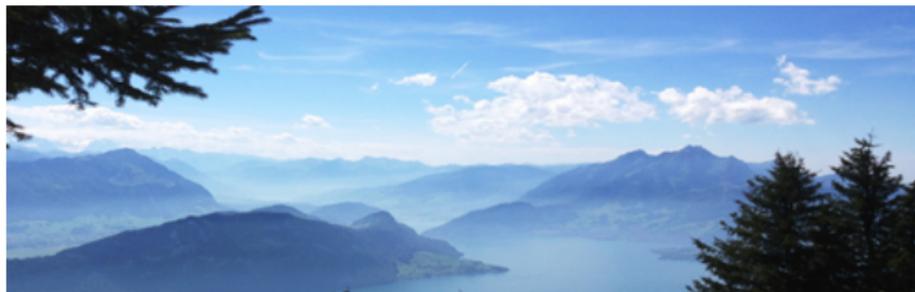
Diese Fortbildungen können Sie bei uns als SCHILF anfragen:

- Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht
- Vom Umgang mit Tod und Trauer in der Schule
- Abschiede im Schulleben gestalten
- Elterngespräche führen
- Zeit für Ruhe, Zeit für Stille, Zeit für Konzentration
- Supervision / kollegiale Fallberatung
- Lerncoaching und Lerncoaching im Religionsunterricht

Religionspädagogische Projekte an Schulen

- Mit dem Gotteskoffer Vorstellungen und Bilder von Gott entdecken
- Religionspädagogische Projektstage
- Schulgottesdienste

Seelsorge / Beratung Coaching / Einzelsupervision



Zeit zum Reden – Zeit zum Hören

Gesprächstermine

Ich berate Sie bezüglich fachspezifischer Fragen zum Religionsunterricht und aller Fragen des Kontakts zwischen Schule und Kirche (Schulgottesdienste, Unterrichtserlaubnis, Vokation, Unterrichtsvorbereitung, konfessionell-kooperativer RU, usw.).

Ich bin gerne zur Seelsorge in persönlichen Lebens- und Glaubenskrisen für Sie da.

Sie können mit mir individuelle Gesprächs-, Coaching- oder Supervisionstermine vereinbaren.

Alle Gespräche können je nach Wunsch per Zoom oder in Präsenz stattfinden.

Amtshandlungen

Als Pfarrerin bin ich nach Möglichkeit auch bei Wünschen nach Amtshandlungen wie Taufen, Trauungen oder auch Beerdigungen ansprechbar. Wir können die Kasualien, nach Absprache mit den jeweiligen Presbyterien der Kirchengemeinden, in Ihrer Wohnortkirche oder in einer anderen Kirche durchführen.

Pfarrerin Katharina Thimm
Gestalttherapie
Systemisch-intergratives
Coaching und Supervision
Lerncoaching

katharina.thimm@ekvw.de





Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis Iserlohn
Piepenstockstr. 21
58636 Iserlohn



Pfarrerin Katharina Thimm
katharina.thimm@ekvw.de

Incoronata Sanchez
incoronata.sanchez@ekvw.de
0151-72706145



Schulreferat im
Evangelischen Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg
Hohfuhrstr. 34
58509 Lüdenscheid

Evangelischer
Kirchenkreis
Iserlohn

Ev. Kirchenkreis
Lüdenscheid-Plettenberg

